

AUSGABE 3/2016



THÜRINGER WANDERBOTE

VEREINSZEITSCHRIFT DES THÜRINGER GEBIRGS- UND WANDERVEREINS E.V.
IM VERBAND DEUTSCHER GEBIRGS- UND WANDERVEREINE

Unsere Wandervereine stellen sich vor

In der aktuellen Ausgabe:

SV „Concordia“ Beuren e.V., Abt. Wandern

20 Jahre Wandergruppe - der SV Concordia Beuren

Die Wandergruppe des SV Concordia Beuren, mit ihren 44 Mitgliedern, feiert ihr 20jähriges Bestehen. Einige Gründungsmitglieder sind auch heute noch ganz emsige Wanderer.

Jeden Monat wird eine Wanderung zwischen 6-8 km durchgeführt. Was hat unsere Gruppe in dieser Zeit nicht alles erwandert, - es kommen locker 3000 km zusammen. Das Eichsfeld, ob im Süden, Norden, Osten, Westen haben wir mit all seinen Schönheiten kennengelernt.

Der Brocken wurde im ersten Jahr erstiegen, und der Harz mit den vielen Bodetal-Wanderungen war immer ein besonderes Erlebnis. Unsere Tagesfahrten führten uns zum Wandern in die Lüneburger Heide, mehrmals ins Sauerland, die Umgebung von Kassel, den Thüringer Wald zum Schneekopf, der Schmücke, zum Hohen Meißner, ins Unstrut-Hainich Gebiet, ins Kyffhäuser Land, ins Werratal, in den Kaufunger Wald oder zur Drachenschlucht bei Eisenach.

Jährlich wird eine mehrtägige Wanderfahrt organisiert, die uns u.a. ins Riesengebirge, Salzburger Land, den Bayrischen Wald, den Thür. Wald, die Rhön, Sächs. Schweiz, Mecklenburger Seenplatte, Schwarzatal, Vogtland, Erzgebirge, Oberlausitz und in den Spreewald geführt hat.

Wir wanderten bei jedem Wetter, und meistens kam von allen, was war das wieder für ein schöner Tag, der meistens mit einer

naheliegenden Einkehr endete. Oft haben wir es uns auch bei Rucksackverpflegung gut gehen lassen.

Die Wandergruppe Beuren hat im Laufe der Jahre das wunderschöne Ausflugsziel im Dün die,, Schöne Aussicht“ mit Tischen, Bänken und der schönen Hütte geschaffen.

Von vielen Wanderern, Radfahrern und Spaziergängern ist sie zu einem gern besuchten Ausflugsziel geworden. Weitere anspruchsvolle Sitzgruppen wurden im Dün durch unsere Wandergruppe gebaut und aufgestellt.

Im Laufe der 20 Jahre gab es für unsere Gruppe immer wieder neue Höhepunkte zu meistern, wie den Eichsfelder Wandertag 2002 in Beuren und letztes Jahr den 24. Thüringer Wandertag auf dem Scharfenstein. Die Wandergruppe Beuren wurde 17 Jahre vom Wanderleiter Gerhard Hornemann und seiner Frau Eleonore geführt ,die aus gesundheitlichen Gründen dann die Leitung an Wolfgang und Gabriele Seidel übertrugen.

20 Jahre Wandergruppe Beuren, das kann man nicht anders sagen, waren Jahre mit vielen schönen Erlebnissen und gemeinsamen Stunden in unserer wunderschönen Natur.

Gabi Seidel
SV „Concordia“ Beuren e.V./
Abt. Wandern

IMPRESSUM:

Herausgeber: Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.; Sitz: Bad Blankenburg

Redaktion: Anke Groenendaal (Verein: „Breiter Grund“ e.V.); E-mail: anke.groen@gmx.de

Layout: Anke Groenendaal

Ich danke allen Autoren für die Zusendung ihrer Beiträge für diese Ausgabe!

Zum 116. Deutsche Wandertag in Sebnitz

Der 116. Deutsche Wandertag in Sebnitz ist vorüber. Wir waren dabei und haben viel erlebt.

Die Hauptveranstaltungen des DWV an denen ich teilnehmen durfte, waren gut geplant und haben in einer kameradschaftlichen Atmosphäre stattgefunden. Nicht an allen konnte ich jedoch teilnehmen.

Aber die Eröffnung des DWT mit dem Empfang der Wimpelgruppe aus Paderborn war wie schon zuvor bei anderen Wandertagen gelungen. Sie wurde auch gebührend empfangen und gefeiert.

Der Bürgermeister von Paderborn war ebenso anwesend wie der OB von Sebnitz, der den Wimpel bis nächstes Jahr für Eisenach gut verwahren wird.

Die Eröffnungsveranstaltung im Sebnitzer Gymnasium war gut gestaltet ebenso die Mitgliederversammlung oder die Vorsitzendenberatung und die Feierstunde mit dem Schirmherren des Wandertages, Bundespräsident Gauck.

Skandalös war, was dann beim Rundgang des Bundespräsidenten über den Markt geschah. Eine Anzahl von Neonazis hat versucht, den Wandertag mit Geschrei und Getriller zu stören.

Bei den Beratungen gab es einen wichtigen Punkt, der noch im Vorjahr zu heftigen Diskussionen geführt hatte.

Der damalige Vorschlag, den 14. Mai jährlich als Tag des Wanderns zu begehen ist aber bei seiner Einführung zu einem Erfolg geworden.



Die Wimpelgruppe des TGW beim Festumzug des 116. Deutschen Wandertages in Sebnitz

Der ökumenische Gottesdienst war eine Andacht in der Gemeinsamkeit von Einklang von Mensch, Natur und dem Herrn. Sehr gelungen ohne dieses Attribut angestrebt zu haben.



Der Festumzug als letzte Veranstaltung, an der ich teilnahm, war erneut ein Festumzug, wie ihn jeder bisher erlebt, der einen Festumzug erlebt hat. Die Thüringer Wandervereine waren wieder stark vertreten, der TGW, der

großer Erfolg. Der Stand war meistens dicht umlagert, ebenso der Stand des Regionalverbundes Thüringer Wald.



Hier sind die Ausrichter des 116. DWT zu sehen. Auf dem Foto sind fast alle Mitglieder.

Thüringer Wald Verein und der Ausrichter des nächsten Wandertages, der Rennsteigverein konnte ich ausmachen.

Vielleicht kann man in Eisenach 2017 den Festumzug etwas attraktiver gestalten.

Die Tourismusbörse war für die Eisenacher und den Wartburgkreis ein

Eisenach und der Wartburgkreis haben sich als Austragungsorte des nächsten Wandertages auf der Bühne vorgestellt. Dazu waren die Oberbürgermeisterin Eisenachs, Frau Wolf und der Landrat des Wartburgkreises, Herr Krebs extra angereist.

Wie das aber so ist bei Freiluftveranstaltungen, fünf Minuten vor dem

Start des Auftritts setzte ein heftiger Platzregen ein, der alles um eine Stunde verzögerte aber dafür war die Vorstellung mit dem Video gelungen und hat hoffentlich Appetit auf die Wartburgregion gemacht.

Ich habe auch an einer Wanderung teilnehmen können, die zu den Schrammsteinen. Eine wirklich gelungene Wanderung mit einer ausgezeichneten Führung.

Unseren Wanderfreunden das Elbsandsteingebirge vorzustellen hieße Eulen nach Athen zu tragen aber in-

teressant war es schon zu sehen, wie sich das Gebiet in den letzten Jahren entwickelt hat denn meine letzte Wanderung u.a. zur Bastei und der Festung Königstein liegt schon zwanzig Jahre zurück.

Und noch etwas, bei einem Wandertag trifft man viele Freunde wieder.

*Klaus Müller,
Vizepräsident des TGW,
Verein „Breiter Grund“ e.V., Erfurt*

Das 18. Gipfeltreffen der Wanderer Deutschlands und der 14. Schneekopfgipfellauf

Auch dieses Jahr fand wieder unser Wanderertreffen auf dem Schneekopf statt. Dieses Ereignis ist, wie Ihr vielleicht wisst, von uns, dem TGW veranstaltet, organisiert und auch unser jährliches Treffen der Mitglieder des TGW und neu dieses Jahr, gemeinsam mit dem Rennsteiglaufverein organisiert, dessen 14. Gipfellauf stattfand. Mit Rekordbeteiligung.

Neu war auch, dass das Gipfeltreffen an einem Sonnabend stattfand, was auch so bleiben soll.

Und neu war auch, dass am Vorabend erstmals eine Jugenddiskothek, von Dirk Pukshofer organisiert, erfolgreich lief. Herr Pukshofer stellte wie-

der Zelte zur Verfügung. Vielleicht können wir auch künftig noch den Sonntag ins Programm einbeziehen. Gibt's jemand mit Ideen dazu?

Unterstützt wurde unser Treffen von der Staatskanzlei, dem Landratsamt des Ilm-Kreises, das auch stark organisatorisch beteiligt war, der Thüringer Aufbaubank, von ThüringenForst, dem Landessportbund, dem Naturpark Thüringer Wald, der Thüringer Tourismusgesellschaft, dem Regionalverbund Thüringer Wald, der Bergrettung, der Feuerwehr Gehlberg, der Agrargenossenschaft Crawinkel, Familie Schmidt von der Neuen Gehlberger Hütte, der Gemeinde Gehlberg und vielen Helfern.

An dieser Stelle wollen wir auch die gute Zusammenarbeit mit der Mediengruppe Thüringen und der Thüringer Allgemeinen erwähnen, die wieder medial große Unterstützung gaben

Wichtig zu erwähnen sind auch wieder unsere Wanderführer, angeleitet von Wanderfreund Burkhardt, auf dem Foto ganz rechts, der auch mit der Ehrenmedaille des TGW ausgezeichnet

des Thüringer Wirtschaftsministeriums, Herrn Meier. Bei einer Rast am Herbert Roth Gedenkstein erfreute Karin Roth die Wanderer mit einem Lied.

Viele Wanderer kamen und viele von ihnen kamen aus ganz Thüringen und anderen Bundesländern.

Der wieder geöffnete Aussichtsturm auf dem Schneekopf lud zum Rundblick ein.



Wanderleiter (v. l. n. r.): Andreas Bock, Michael Gebser, Thomas Erlebach, Peter Eschrich, Thomas Neumann, Walter Steingräber; Peter Wagner, Bernd Hornaff, Gerd Körber, Udo Birke, Hartmut Noe, Karl-Heinz Kühn, Frank Burkhardt

net wurde. Ohne sie wäre es kein richtiges Wanderertreffen. Vielen Dank an Euch.

Eine Wanderung wurde vom Schirmherren des Gipfeltreffens und Ministerpräsidenten Thüringens, Bodo Ramelow, angeführt, die vom Bahnhof Rennsteig zum Schneekopf führte und eine Wanderung vom Staatssekretär

Nach den Böllerschüssen des Schützenvereins Geschwenda, ohne den das Gipfeltreffen fast nicht mehr zu denken wäre, eröffnete Landrätin Petra Enders gemeinsam mit dem Präsidenten des TGW e.V., Knut Korschewsky, das 18. Gipfeltreffen.

Während die Läufer vom Gipfel auf sich ihren Weg zum Schneekopf



Prinzessin Anna 1. wird vom Präsidenten des TGW, Knut Korschewsky, interviewt, dabei auch der Staatssekretär Meier aus dem Thüringer Wirtschaftsministerium, Herr Meier, der die Krönung von Anna 1. vornahm und die Landrätin des Ilm-Kreises, Frau Enders, die Schneekopfkönigin Carolin 1. und Prinzessin Alexa 1. vom vorigen Jahr.

bahnten, klatschten viele Wanderer Beifall und feuerten die Läufer auch an. Allerdings ist anzumerken, dass nicht alle Wanderer auch Platz machten wenn Läufer kamen. He Ihr, die Ihr nicht ausgewichen seid. Das kann doch nicht schwer sein, mal zwei Schritte zur Seite zu gehen. Jeder erwartet Respekt und den sollte man auch anderen gewähren.

Das Programm auf der Bühne war wieder umfangreich, die Schneekopfkönigin, Carolin 1. (Carolin Rüffert) beehrte uns wieder und dieses Jahr wurde zum zweiten Mal eine Schneekopfkönigin gewählt, Anna 1. (Anna Seidel) vom TGW-Mitgliedsverein Breiter Grund e.V. wo sie selbst auch Mitglied ist. Einige von Euch kennen

sie bereits vom vorigen Jahr, genauer von unserem 25. TGW-Jubiläum, wo sie mit ihrer Schwester Marie im Saal der Landessportschule alle Gäste persönlich mit Handschlag begrüßte. Ebenfalls anwesend war auch Alexa 1. (Alexa Raetz) als erste Schneekopfkönigin überhaupt.

Viele Stände erfreuten die Gäste mit ihren Angeboten, darunter Thüringen-Forst, die Thüringeti, der Verein für Naturorientiertes Lernen aus Marlishausen, der Weiberwirtschaft, dem Fleischer aus Gehlberg, und am Stand des TGW gab es auch den Gipfeltaler, der dieses Jahr in Spanien geprägt wurde. Vielen Dank an Herrn Schulz vom Glasmuseum in Gehlberg, der sich jedes Jahr um den Glastaler küm-



Viele Wanderfreundinnen und Wanderfreunde waren auch diesmal beim Gipfeltreffen dabei!

mert und nun schon Probleme mit der Farbgebung bekommt. Ohne ihn gäbe es dieses Souvenir nicht.



Neben den Dörrberger Musikanten, den Waldspitzbuben, Karin Roth, den Grauen Rebellen und dem Ilmenauer Fanfarenzug waren dieses Jahr die Dorfrocker Bühnengäste.

Wer sich zum Tourismus politisch informieren wollte, konnte es dieses Jahr bei den LINKEN, der SPD und den Grünen.

Wir wollten auch noch den Abend gestalten. Aber davon wurde uns abgeraten, weil irgendwo noch Fußball gespielt wurde.

Nur Fußball wird immerzu gespielt – das Gipfeltreffen und den Gipfellauf gibt es im Jahr nur einmal und deshalb:

Frisch Auf bis nächstes Jahr am 01. Juli 2017.

*Klaus Müller,
Vizepräsident des TGW,
Verein „Breiter Grund“ e.V., Erfurt*

Impressionen vom Gipfel 2016!









Die Geschichte einer Wanderung - eine schöne Tradition wird fortgeführt

Auch wenn das Osterfest schon wieder sehr lange zurückliegt, möchte ich auf diesen schönen Beitrag unserer Ohrdruffer Wanderfreunde nicht verzichten, zeigt er doch wieder, welche schönen Traditionen das Vereinsleben unserer

nur ein einziges Mal wegen Wettercapriolen abgesagt werden musste. Diesmal hatten wir Glück mit dem Wetter. Es regnete erst am Nachmittag, als alle schon wieder zu Hause im Warmen waren.



Wandervereine bereichern können - egal zu welcher Jahreszeit.(ag)

So wie alle Jahre wieder rief die Abteilung „Wandern“ des Ohrdruffer Sportvereins auch in diesem Jahr zur Karfreitagswanderung für Klein und Groß unserer Stadt auf.

Es war inzwischen die 32.Auflage dieser traditionellen Veranstaltung, die

Alle, das waren diesmal 110 Teilnehmer. So viel „wanderndes Volk“ hatten wir lange nicht.

Erstmalig luden wir auch ausländische Mitbewohner unserer Stadt ein. 20 Personen, davon 13 Kinder nahmen unsere Einladung an. Sie fühlten sich wohl und brachten ihre Freude, wie auch alle anderen zum Ausdruck.





Wie schon erwähnt, war es zum 32. Mal, dass unsere Abteilung zu dieser Wanderung aufrief.

Man kann wohl auch sagen, die Kinder der ersten Wanderungen kommen heute mit ihren Kindern- es ist eben Tradition!

Unterwegs werden Osternester gesucht, die vorher von fleißigen Osterhasen unserer Abteilung gut versteckt wurden. Am Ziel, immer eine Gaststätte in der Umgebung, kommen wir bei Spielen für Kinder und Erwachsene, einem Quiz mit tollen Preisen und einer guten Versorgung vor Ort zum Höhepunkt der Veranstaltung.

Die Idee für diese Veranstaltung kam einst von Familie Kämpfert, dem damaligen Vorsitzenden des Ohrdruffer Sportvereins und seiner Ehefrau, die die Abteilung „Wandern“ leitete. Die-

se Wanderung wurde auf Anhieb gut angenommen und unsere Abteilung setzt diese Tradition weiter fort. Und das jetzt schon 32mal.

Große Unterstützung erfahren wir durch die Stadt, die Firma“ Sportline Kämpfert“ und viele freiwillige Helfer.

Alle freuen sich schon auf die 33. Ausgabe dieser tollen Wanderung.

In diesem Sinne „Frisch auf“ schallt es durch den Wald, das nächste Osterfest kommt bald.

TA

... weil

Zeitungslesen

verbindet!

Für jede Generation

das Passende dabei:



Gedruckte Zeitung:

Die TA als gedruckte Zeitung von Montag bis Samstag jeden Morgen druckfrisch in Ihrem Briefkasten

- alle wichtigen Nachrichten aus Ihrer Region und der Welt für Sie zusammengestellt
- journalistisch verpackt in spannende Reportagen, Berichte und Kommentare

ePaper:

Ihre TA in gewohnter Qualität – dargestellt auf dem PC oder als Tablet-App

- jederzeit und überall lesen – zu Hause, am Arbeitsplatz, unterwegs und sogar im Urlaub
- dank Newsticker in der Tablet-App immer tagesaktuell informiert
- online und offline verfügbar

News-App:

TA-Nachrichten rund um die Uhr übersichtlich auf dem Smartphone lesen (Android und iOS)

- personalisieren Sie Ihre App nach Region und Ihren Interessen
- mit Push-Notifications immer zuerst über Neuigkeiten in Thüringen informiert
- ideal für unterwegs und zwischendurch

PLUS-Mitgliedschaft:

Unbeschränkter Zugang zu allen exklusiven Inhalten auf unserem Onlineportal

- exklusive Reportagen mit detaillierter Hintergrund-Berichterstattung und ausgewählte regionale Nachrichten
- inklusive zahlreicher Bildergalerien und Videos

Telefon: 0361 / 227 3333

www.thueringer-allgemeine.de/vielfalt

